

Provinz Posen.

Regierungs-Bezirk Bromberg

Kreis Wirsitz.



Nach ein. Orig. Aufn. v. H. Litzmann ausgef. v. Th. Albert, Druck b. Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

BROSTOWO.



BROSTOWO.

PROVINZ POSEN. — REGIERUNGS-BEZIRK BROMBERG. — KREIS WIRSITZ.

Die Herrschaft Brostowo liegt im Regierungsbezirk Bromberg im Kreise Wirsitz und besteht aus dem Rittergute Brostowo, dem Hauptgute Marienfelde und den Nebengütern Hühnenberg und Mühlenvorwerk mit einem Areal von 7042 Morgen. Zugehörig zu dieser Besizung ist die Stadt Miasteczko, das Bauerdorf Arndtswalde und die Kolonie Sophiadamm.

Der gegenwärtige Besitzer dieser Herrschaft ist der

Rittergutsbesitzer Ferdinand Rosenau welcher dieselbe 1841 käuflich erwarb.

Zu Ende des 16. Jahrhunderts war ein Bernhard v. d. Goltz Eigenthümer derselben. Ein Bischof Anton von Szembeck besass urkundlich 1730 diese Güter, die er 1781 an einen Peter Arndt verkaufte und die nach dessen Tode im Erbgangswege an den ältesten Sohn des Erblassers, Friedrich Wilhelm Arndt gelangten. Letzterer trat

1831 diesen Besitz an seine Schwester Sophia Wüstenberg geborene Arndt ab und diese verkaufte 1835 die Güter an einen Louis Haenert welcher sie wieder 1840 an den Schwiegervater des jetzigen Besitzers Herrn Daniel Klarita abtrat, welcher 1841 die ganze Herrschaft an seinen Schwiegersohn den jetzigen Besitzer Ferdinand Rosenau verkäuflich überliess.

